

Finanzpräsentation 2005

Juni 2005

München Frankfurt Amsterdam Madrid Mailand Zürich Paris Edinburgh London

Deutsche Bahn Konzern: Highlights 2004 und strategische Ausrichtung

Diethelm Sack
Vorstand Finanzen und Controlling

Konzernstruktur

DB Konzern		■ DB AG als Management Holding ■ Vertikal integrierte Konzernstruktur ■ Rating: Aa1 / AA	Umsatz (Mio. €)		23.963	Brutto-Investitionen (Mio. €)		7.232
			Betriebl. Ergeb. nach Zinsen (Mio. €)		253	Bilanzsumme (Mio. €)		46.348
			EBITDA (Mio. €)		3.509	Mitarbeiter (per 31.12.)		225.512

Personenverkehr			Transport und Logistik			Infrastruktur und Dienstleistungen		
■ # 1 Schienenpersonenverkehr in Europa ■ # 1 ÖPNV in Europa ■ # 1 Busverkehr in D			■ # 1 Schienengüterverkehr in Europa ■ # 1 Europäischer Landverkehr ■ # 3 Seefracht ■ # 5 Luftfracht			■ Größtes Schienennetz in Europa ■ 5.697 Bahnhöfe		
Umsatz (Mio. €)		11.155	Umsatz (Mio. €)		11.569	Umsatz (Mio. €)		880
Betriebl. Ergeb. n. Zinsen (Mio. €)		263	Betriebl. Ergeb. n. Zinsen (Mio. €)		184	Betriebl. Ergeb. n. Zinsen (Mio. €)		-65
EBITDA (Mio. €)		1.281	EBITDA (Mio. €)		595	EBITDA (Mio. €)		1.574
Brutto-Investitionen (Mio. €)		1.026	Brutto-Investitionen (Mio. €)		549	Brutto-Investitionen (Mio. €)		5.637
ICE-Flotte		215	Güterwagen		162.185	Schienennetz (km)		34.718
Lokomotiven		2.183	Lokomotiven		2.924	Personenbahnhöfe		5.697

Alle Angaben nach HGB

Konzernstrategie

Fokussiertes Konzernportfolio – Mobilität, Transport und Logistik

Personenverkehr

- Starke Position im Heimatmarkt Deutschland
- Europaweit unterschiedlich weit fortgeschrittene Deregulierung der Märkte
- Ziel: Primär Verteidigung der Position im Heimatmarkt

Transport und Logistik

- Schenker weltweit gut positioniert, weitere Marktkonsolidierung erwartet
- Railion europaweit gut aufgestellt
- Ziel: Partizipation am Marktwachstum und Nutzung von Chancen aus Marktöffnung im europäischen Schienengüterverkehr

Eisenbahn in Deutschland Vertikal integrierte Konzernstruktur

Infrastruktur und Dienstleistungen

- Maßgebliche Bereiche für die langfristige Wettbewerbsfähigkeit des Systems Bahn
- Diskriminierungsfreier Zugang für Dritte zur Schieneninfrastruktur in Deutschland
- Ziel: Weitere Kostensenkungen und Leistungsverbesserungen

Wertorientierung

- Umfassendes Wertmanagementsystem seit 1999 etabliert

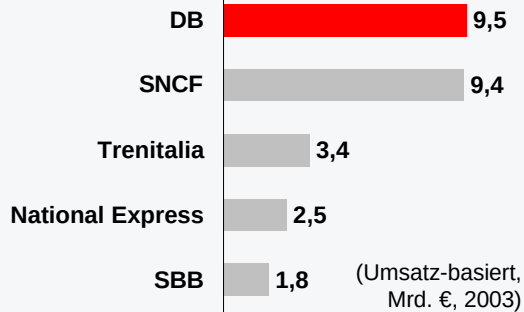
- Ziele formuliert:

ROCE	10%
Gearing	100%
Tilgungsdeckung	30%

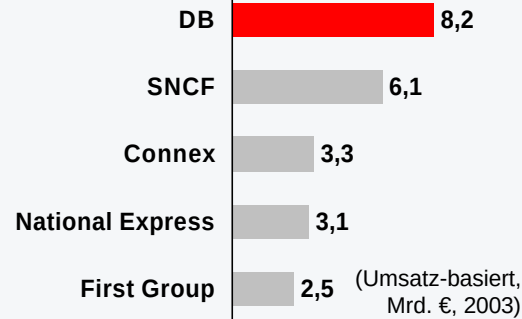
- Erreichung der Zielgrößen im mittelfristigen Zeitraum angestrebt

Überblick

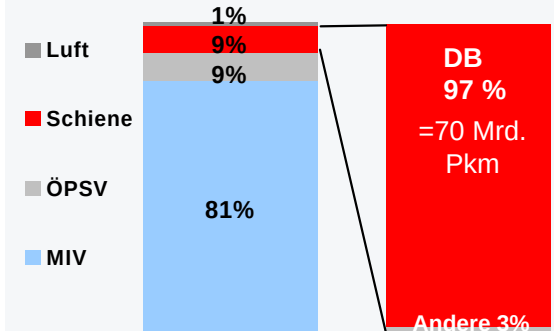
#1 im Schienenverkehr in Europa



#1 im ÖPNV in Europa



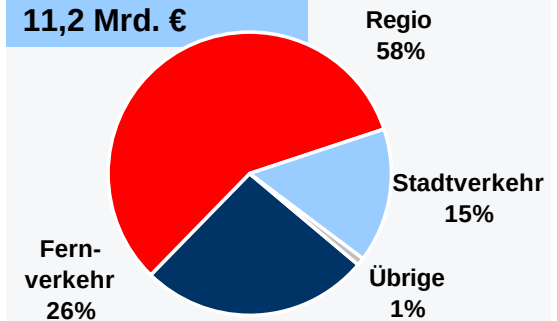
Marktanteil, national (2004, Pkm, %)



Highlights

- Schienenpersonenverkehr: Marktführer in D / „Major Player“ in Europa
- Umfassendes Service-Angebot durch die 3 Geschäftsfelder:
 - Fernverkehr
 - Regio
 - Stadtverkehr
- Marktanteilszuwachs von 7,1% auf 8,3% seit 1993
- Ziel: Verteidigung der Position im Fern- / Regionalverkehr und Nutzung von Wachstumspotentialen im Stadtverkehr

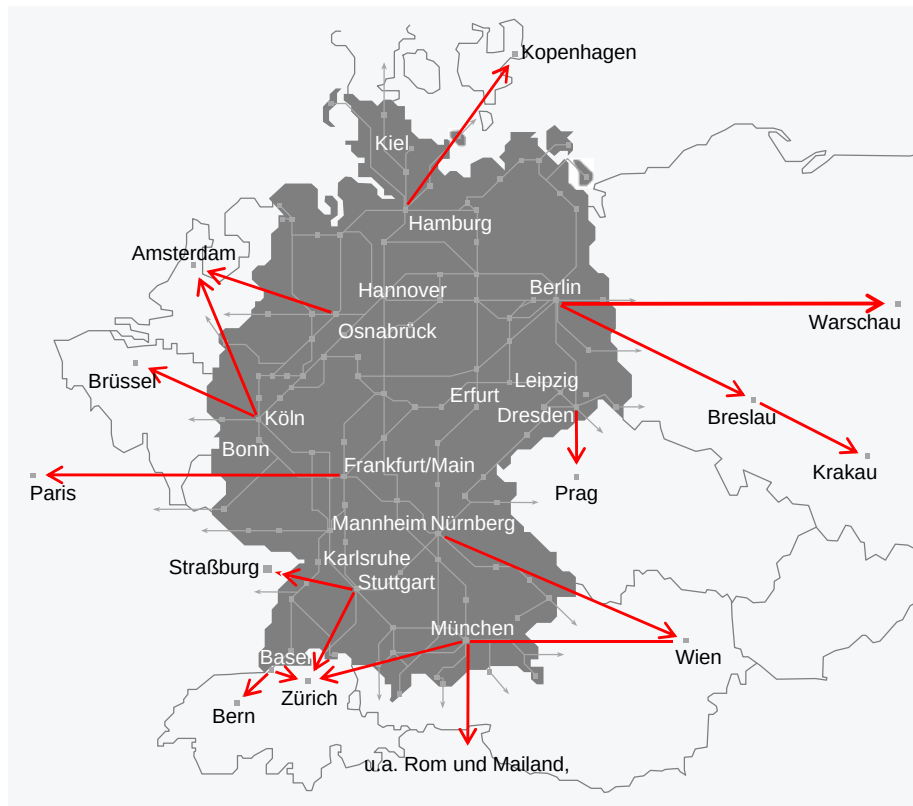
Umsatzstruktur 2004 (%)



Alle Angaben nach HGB

Strategischer Fokus: Verteidigung der Position im Heimatmarkt

Eisenbahn in Deutschland und darüber hinaus



Fernverkehr

- Markt: Wettbewerb mit hoher Preisaggressivität („Billig-Airlines“)
- DB: Substantielle Ergebnisverbesserung in 2004 durch verbesserte Leistungsqualität (Pünktlichkeit), attraktive Preisangebote, Kostensenkung

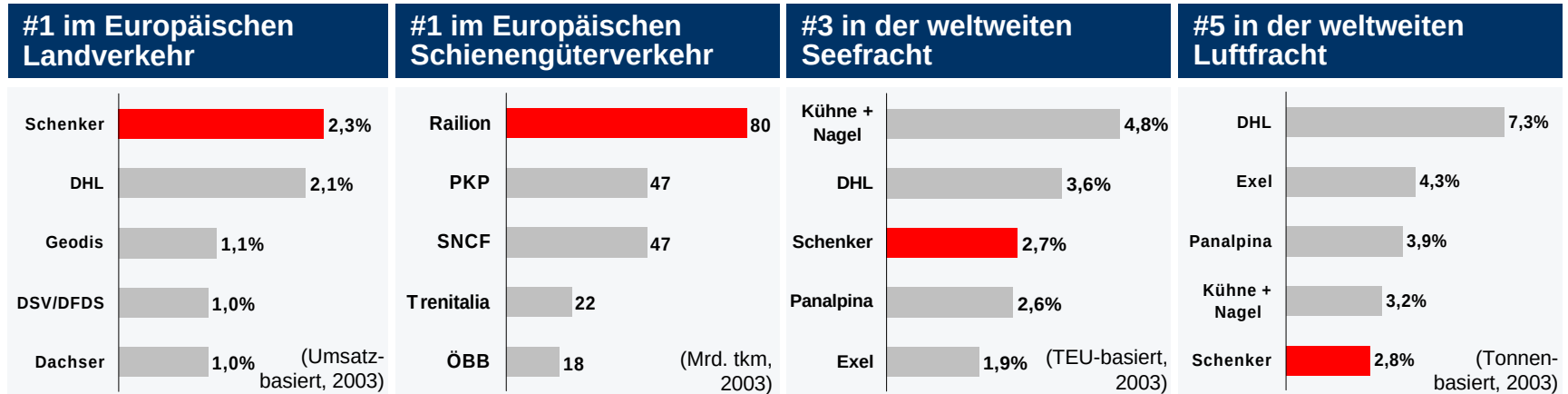
Regio

- Markt: Weiter zunehmender Wettbewerb um Bestellerverträge
- DB: Erfolgreicher Abschluss von lang laufenden Verkehrsverträgen

Stadtverkehr

- Markt: Chancen in absehbarer Konsolidierung
- DB: Verkehrsleistung bei den S-Bahnen gesteigert / Neuer langfristiger Verkehrsvertrag S-Bahn Berlin

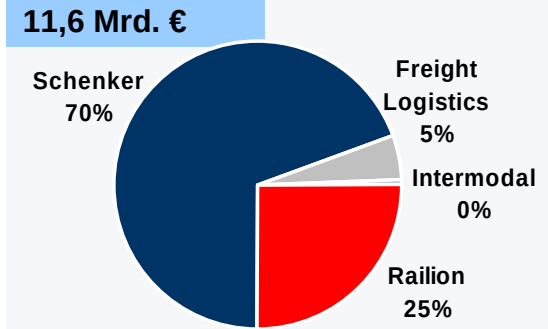
Überblick



Highlights

- Integrierter Anbieter von Transport- und Logistik-Dienstleistungen mit globalem Netzwerk
- Marktorientierte Organisationsstruktur mit drei Geschäftsfeldern:
 - Schenker
 - Railion
 - Stinnes (Freight Logistics und Intermodal)
- Prozessoptimierung / Weiterentwicklung des Produktportfolios / systematische Erweiterung des Netzwerkes / weitere Stärkung der Logistikposition

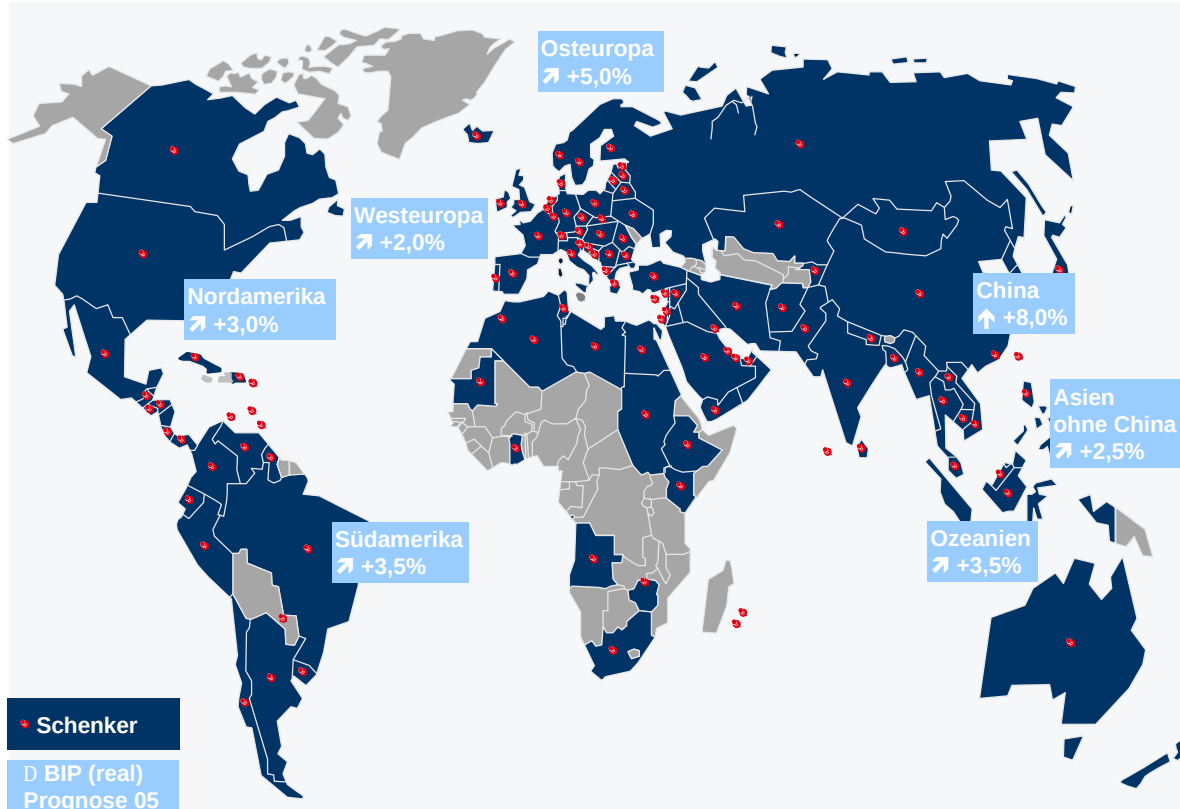
Umsatzstruktur 2004 (%)



Alle Angaben nach HGB

Schenker: Starke weltweite Positionierung

Weltweites Netzwerk



Europäischer Landverkehr

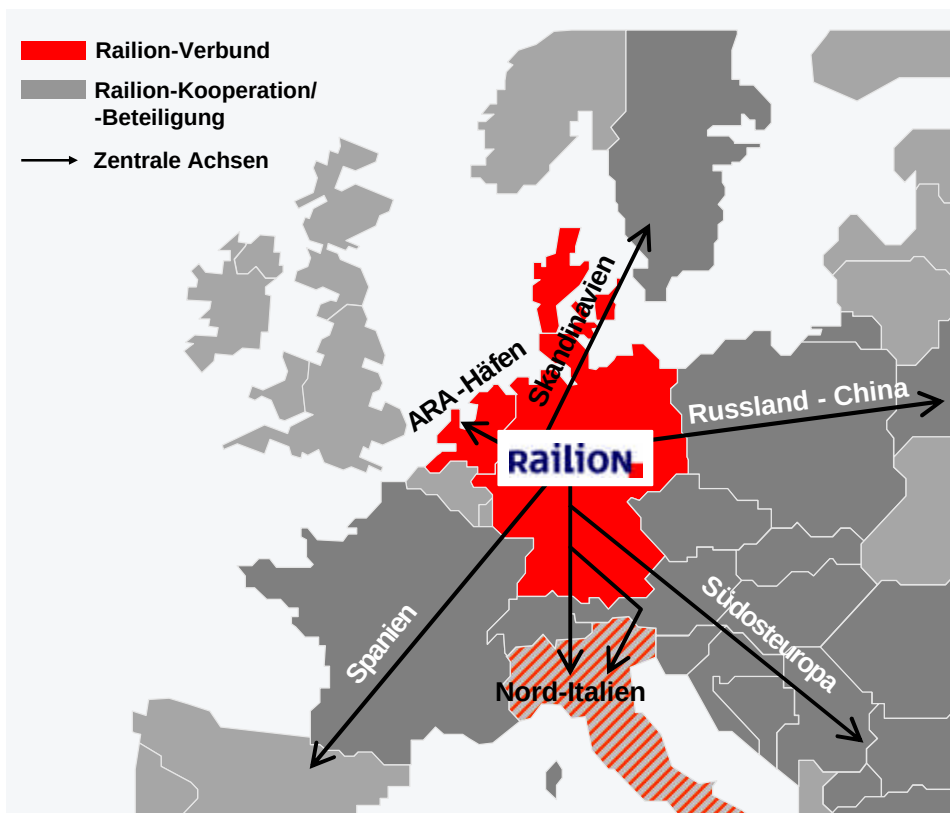
- Markt: Positive Wachstumsprognosen insbesondere in Osteuropa
- Schenker: Vorteile durch flächendeckende Präsenz in Europa verbunden mit Vernetzung in Luft- und Seefracht

See- / Luftfracht

- Markt: Weiter steigende Volumina sowohl auf Relationen von Asien nach Nordamerika und Europa als auch innerasiatisch erwartet
- Schenker: Partizipation am Marktwachstum und Verteidigung / Ausbau der eigenen Stellung

Railion: Ausrichtung auf Europa

Railions Europäisches Netzwerk



Anmerkungen

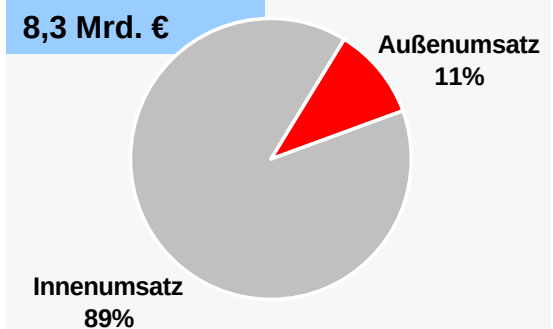
- Markt: Die europäische Perspektive bietet große Wachstumspotenziale – Vorteile des Verkehrsträgers Schiene auf den langen Strecken. Öffnung des europäischen Schienengüterverkehrs bis 2007
- Ausgangsposition: Railion ist Europas größter und leistungsstärkster Schienen-Carrier. Bereits heute sind rund 60% der Verkehre grenzüberschreitend
- Strategische Ansätze:
 - (1) Ausbau des Railion-Verbunds
 - (2) Aufbau eigener Netzzugänge
 - (3) Internationale Kooperationen
- Ziel: Erleichterung der Grenzübergänge u.a. durch harmonisierte Grenz- und Produktionsprozesse, den Einsatz mehrsystemfähiger Lokomotiven und den grenzüberschreitenden Einsatz von Personal

Überblick

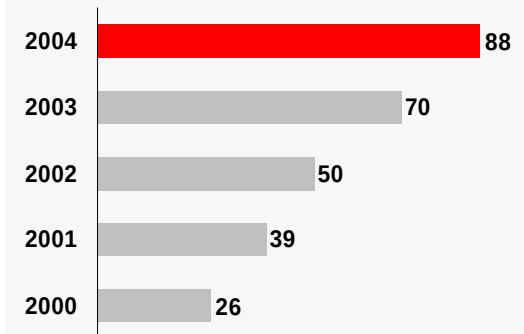
Highlights

- Bündlung unserer Infrastrukturgesellschaften und Dienstleister ab 2005 in einem Bereich mit 4 Geschäftsfeldern:
 - ▶ Netz
 - ▶ Personenbahnhöfe
 - ▶ Energie
 - ▶ Dienstleistungen
- Auf Grund primär interner Umsätze werden Ansätze zur Optimierung der Wertschöpfungskette innerhalb des DB Konzerns verfolgt (Projekt „KISS“)
- Bedeutung des konzernexternen Geschäfts nimmt kontinuierlich zu
- Diskriminierungsfreie Leistungsangebote und Preissysteme zur Nutzung der Infrastruktur
- Ziel: Weitere Leistungsverbesserungen, weitere Modernisierung / Optimierung der Infrastruktur sowie weitere Kostensenkungen
- Infrastruktur bleibt auch zukünftig Investitionsschwerpunkt (in 2004 rund 73% der Brutto-Investitionen des DB Konzerns):
 - ▶ Im Geschäftsfeld Netz bleiben das Bestandsnetz / Leit- und Sicherungstechnik Investitionsschwerpunkte
 - ▶ Im Geschäftsfeld Personenbahnhöfe setzen wir unsere Investitionen / Modernisierungs-Offensive in Kooperation mit Bund und Ländern fort

Bereichsumsatzstruktur 2004 (%)



Leistung konzernexterner Bahnen auf dem DB-Netz (Mio. Trkm)



Alle Angaben nach HGB

Highlights zum Geschäftsjahr 2004

Operative Verbesserungen vs. 2003

- Produktivität: +9,2%
- Umsatz (vergleichbar): +4,1%
- Umsatz: -15,1%
- EBITDA: + 417 Mio. €
- Betriebliches Ergebnis nach Zinsen: +425 Mio. €

- Eröffnung der Hochgeschwindigkeitsstrecke Hamburg-Berlin
- Erfolgreicher Abschluss von lang laufenden Verkehrsverträgen mit den Verkehrsverbünden Rhein Ruhr (VRR) und Niederrhein (NVN) und mit dem Freistaat Bayern
- Eröffnung des neuen Flughafenbahnhofes Köln/Bonn

Wesentliche Ereignisse

Markt und Wettbewerb

- Personenverkehr
 - ▶ Marktanteilsgewinne in rückläufigem Gesamtmarkt
 - ▶ Verkehrsleistung über Vorjahresniveau (+1,0%)
- Logistik
 - ▶ weiteres Wachstum
- Schienengüterverkehr
 - ▶ Leichter Marktanteilsrückgang
 - ▶ Verkehrsleistung gesteigert (+5,2%)
- Weitere Beteiligungsverkäufe zur Fokussierung des Beteiligungsportfolios auf das Kerngeschäft:
 - ▶ Brenntag / Interfer: Verkauf an Bain Capital (1. Januar 2004)
 - ▶ MITROPA AG: Verkauf an Compass Group (1. April 2004)

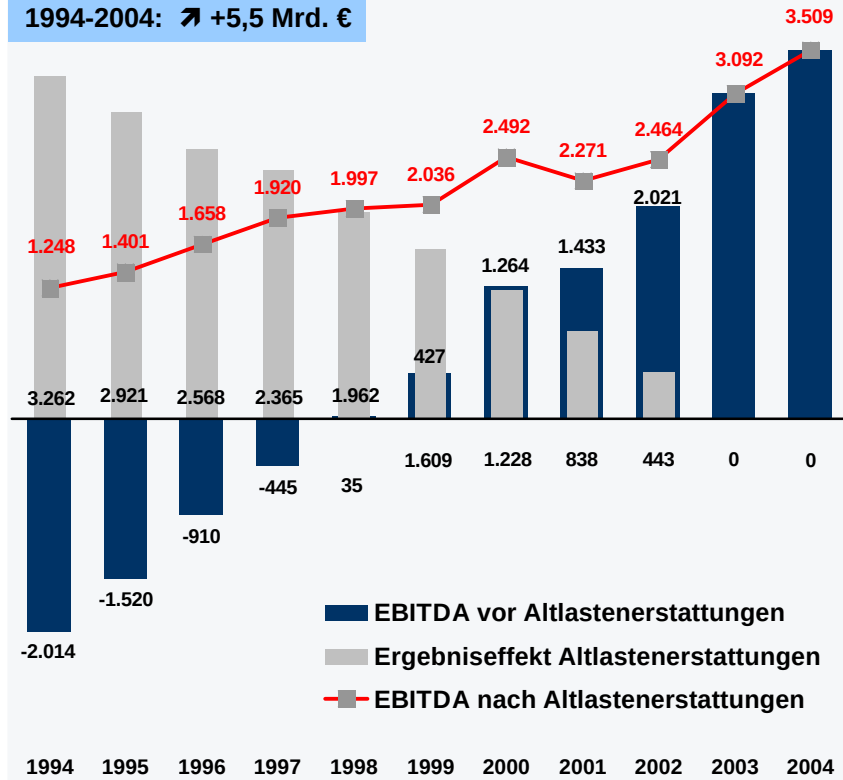


Portfolio- / Konzernstruktur

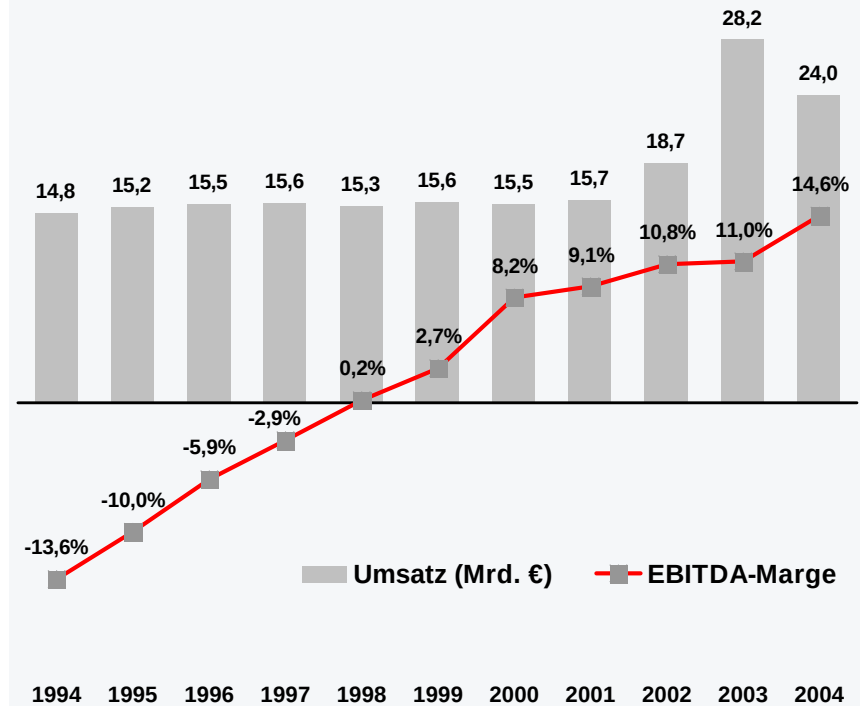
Alle Angaben nach HGB

Gesamtfortschritte seit Beginn der Bahnreform (1/2)

EBITDA vor Altlastenerstattungen (Mio. €)

1994-2004: $\uparrow$ +5,5 Mrd. €

EBITDA-Marge* (%)



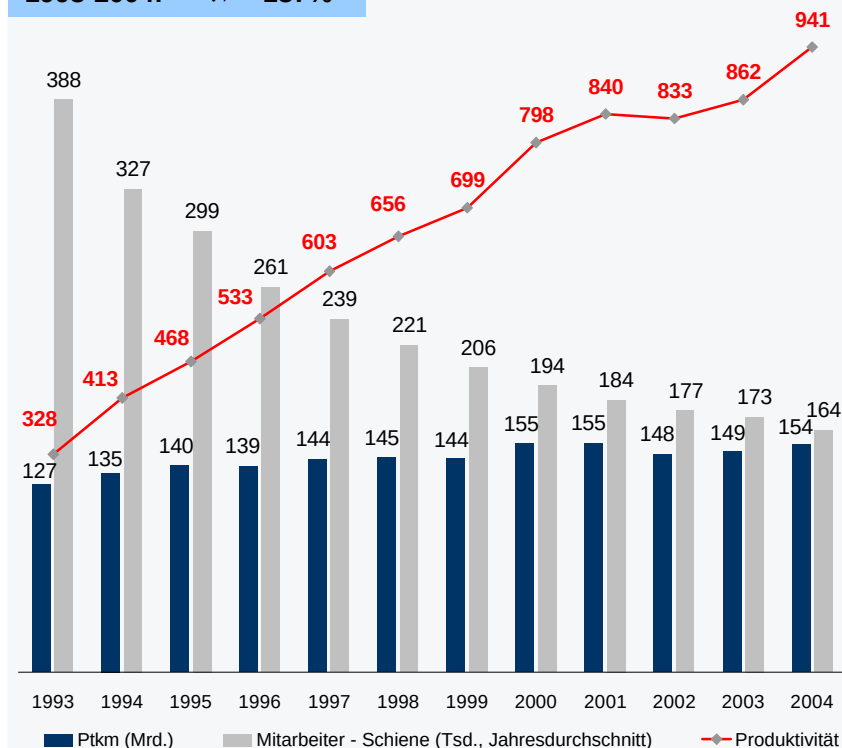
* vor Altlastenerstattungen

Alle Angaben nach HGB

Gesamtfortschritte seit Beginn der Bahnreform (2/2)

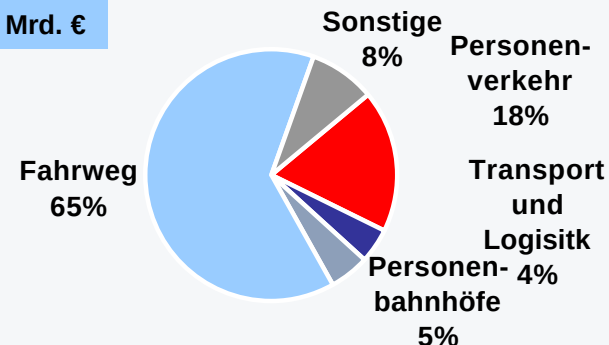
Produktivität - Schiene (Tsd. Ptkm/Mitarbeiter)

1993-2004: **↗ +187%**



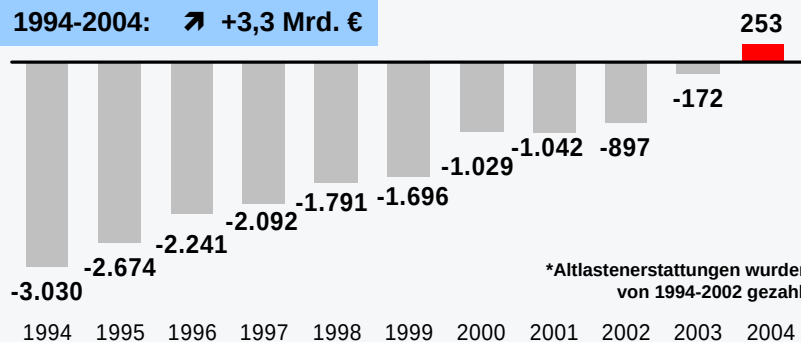
Brutto-Investitionen 1994 - 2004 (%)

1994-2004: **86 Mrd. €**



Betriebliches Ergebnis nach Zinsen bereinigt um Altlastenerstattungen* (Mio. €)

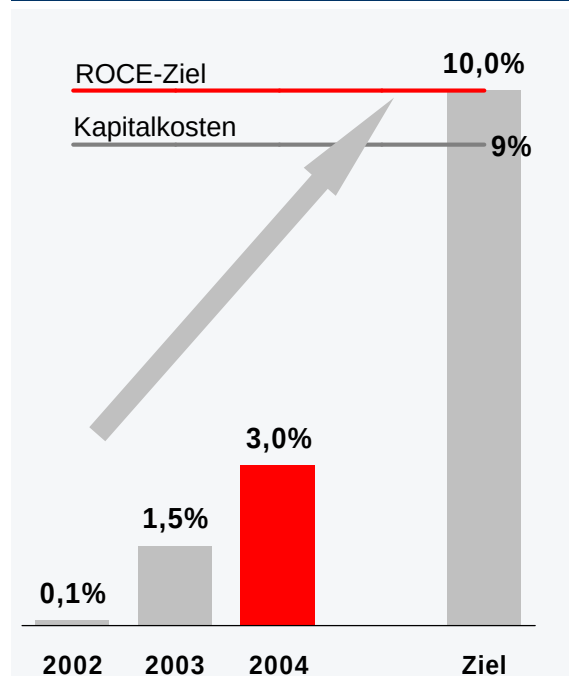
1994-2004: **↗ +3,3 Mrd. €**



Alle Angaben nach HGB

Entwicklung der Kennziffern im Wertmanagement

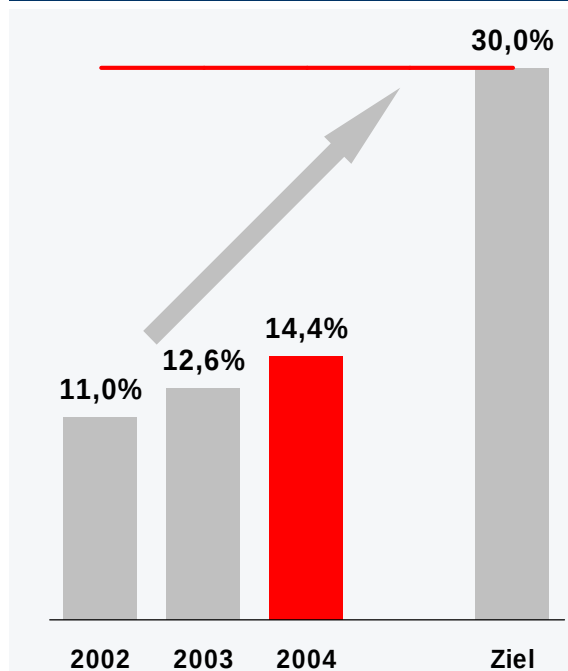
ROCE (%)



EBIT

Capital Employed

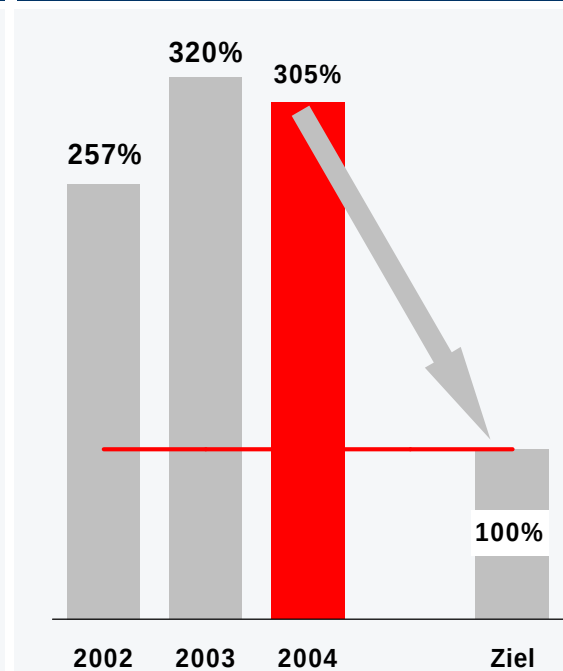
Tilgungsdeckung (%)



Operativer Cashflow

Netto-Finanzschulden inkl. Leasing/Miete

Gearing (%)



Bilanzielle Netto-Finanzschulden

Buchwert Eigenkapital

Alle Angaben nach HGB

Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr

Marktumfeld / Wettbewerb

- Leichte **konjunkturelle Erholung** im Heimatmarkt D, aber keine nennenswerten Impulse für unser Geschäft
- Weiterhin **intensiver Wettbewerb** auf den Mobilitäts-, Transport- und Logistikmärkten
- Railion durch **weiter verschärften intra- und intermodalen Wettbewerb** belastet
- Weitere **Steigerung der Betriebsleistung konzernfremder EVUs** auf DB Infrastruktur für 2005 erwartet (Q1 2005: +19,1% vs. Q1 2004)

D BIP	Q1 2005*
Deutschland	1,0%
* ggü. Vorquartal	
EVU's**	
Trkm (Mio.)	25

** konzernfremde Eisenbahnverkehrsunternehmen

Rahmenbedingungen

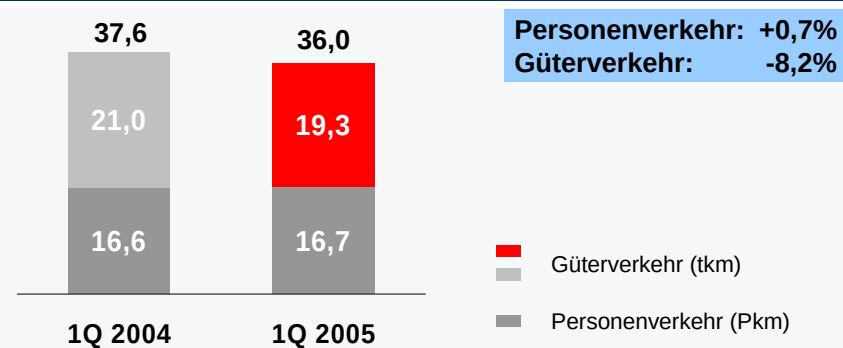
- **Absenkung der Bundesmittellinie** für Infrastrukturinvestitionen im GJ 2004 für die Jahre bis 2009 führte in Q1 2005 zu rückläufigen Brutto-Investitionen

Maßnahmen

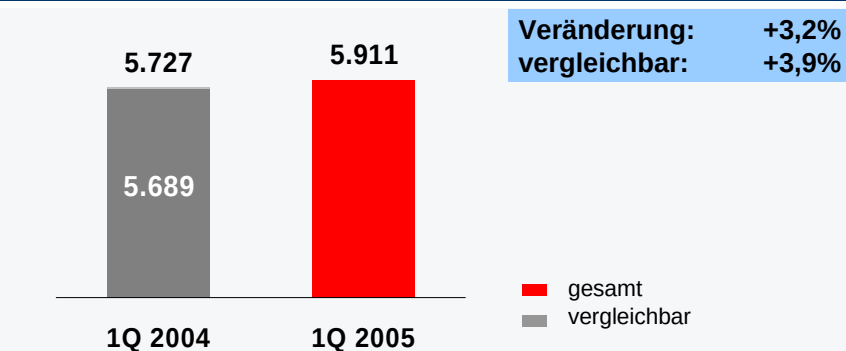
- **Weitere Fokussierung auf das Kerngeschäft:**
 - **Deutsche Touring GmbH:** Verkauf zum 1. Januar 2005
- Insbesondere die Erhöhung der Pünktlichkeit und die gute Annahme der Ausbaustrecke Hamburg-Berlin führten zu **Verkehrsleistungszuwachs im Fernverkehr**

Wesentliche Kennzahlen

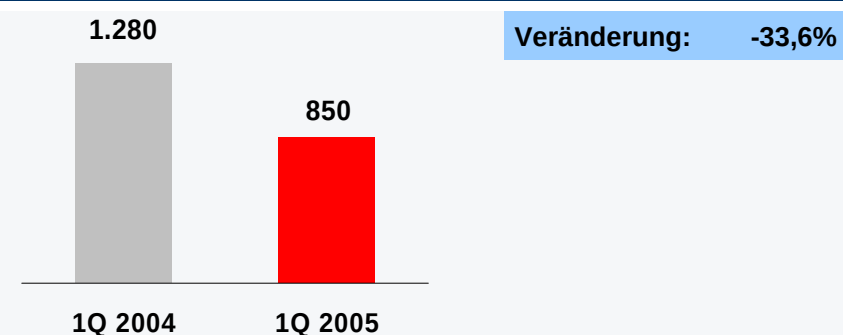
Verkehrsleistung (Mrd. Ptkm)



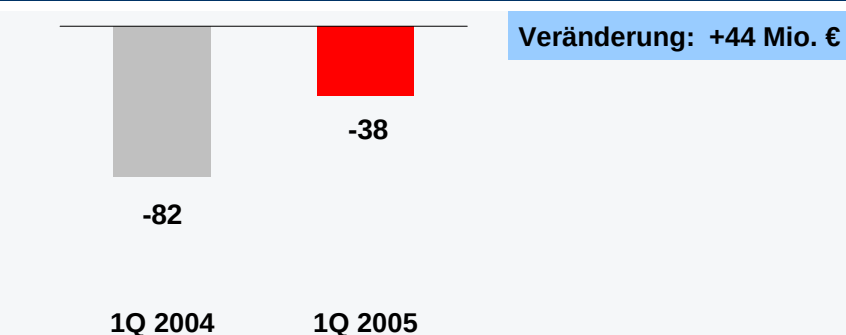
Umsatz (Mio. €)



Brutto-Investitionen (Mio. €)



Betriebliches Ergebnis nach Zinsen (Mio. €)



Alle Angaben nach HGB

Ziele für das Geschäftsjahr 2005

Erfolgreiche Bahnreform

Spürbare Erfolge:

- ✓ Nachhaltige Partizipation am Marktwachstum
- ✓ Deutliche Effizienzsteigerungen (seit 1994 insgesamt 5,5 Mrd. €)
- ✓ Im Schienenbereich deutlicher Anstieg der Produktivität (1993-2004: +187%)
- ✓ Deutliche Entlastung des Steuerzahlers im Vergleich zur Situation vor der Bahnreform
- ✓ Erfolgreiche Transformation der Behörden-Bahn in ein Wirtschaftsunternehmen

Kapitalmarktfähigkeit

Entwicklung “on track”:

- Planmäßige Rückkehr zu positivem Betrieblichen Ergebnis in 2004, nach temporärem Ergebnismrückgang aufgrund der Investitions- und Modernisierungsoffensive in 2001-03

Erfolgreiche Strategie:

- “Offensive Bahn” - Sanieren, Leisten, Wachsen: verbesserte Wettbewerbsfähigkeit und Ausrichtung des Konzern Portfolios auf Kerngeschäftsfelder
- Weiterhin hohe Investitionen und Modernisierungsbemühungen
- Weitere Ergebnisverbesserungen im Planungszeitraum

Ausblick 2005

Markt- / Wettbewerbsumfeld:

- Verhaltene Konjunkturerwartungen für Heimatmarkt Deutschland
- Steigende Wettbewerbsintensität
- Risiko: Energiepreisentwicklung

Entwicklung DB Konzern:

- **Umsatz (↗):** Leichtes weiteres Wachstum im Kerngeschäft
- **Ergebnis (↗):** Weitere Verbesserungen aus positiver Umsatzentwicklung in Verbindung mit straffem Kostenmanagement
- **Investitionen (→):** Angelehnt an die weitere Entwicklung der Bundesmittel für Infrastrukturinvestitionen vergleichbares Niveau

Alle Angaben nach HGB

Deutsche Bahn Konzern: Finanzwirtschaftliche Entwicklung und Kapitalmarktaktivitäten

Wolfgang Reuter
Leiter Finanzen und Treasury

Konzernabschluss 2004 erstmalig unter IFRS

Freiwillige Umstellung mit dem GJ 2004

■ Rahmenbedingungen:

EU-Vorgaben erfordern IFRS für kapitalmarktnotierte Unternehmen ab dem GJ 2007

■ Vorgehen DB:

- Aufstellung eines Konzernabschlusses nach IFRS bereits für das GJ 2004
- Überleitung des Eigenkapitals zum 1.1.2003
- Umfangreiche Erläuterung zur Überleitung im Konzernanhang für das GJ 2003
- zusätzlich freiwillige Aufstellung eines Pro-forma-Konzernabschlusses nach HGB

Wesentliche Veränderungen durch IFRS

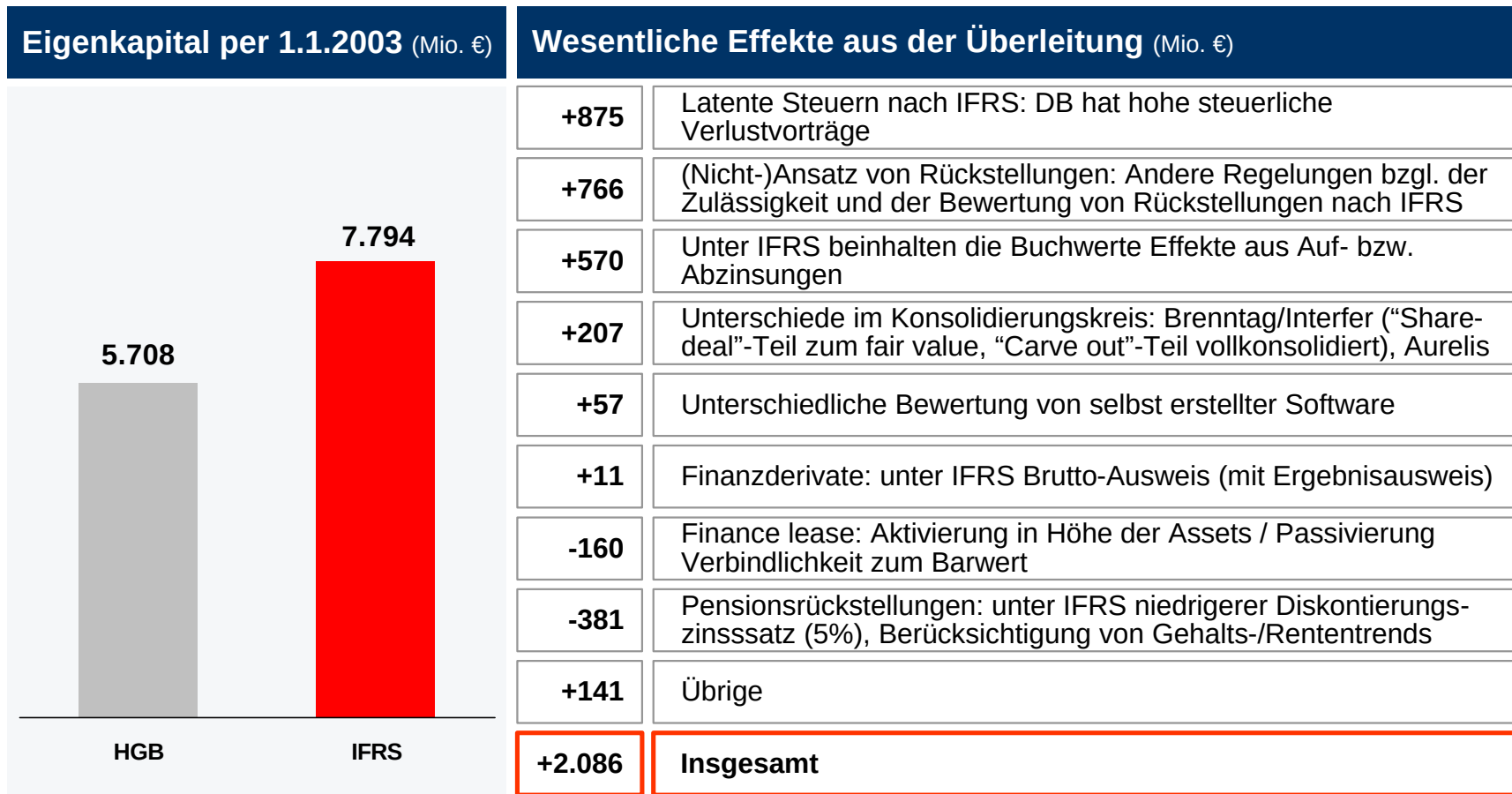
■ Wesentliche Veränderungen betreffen:

- | | |
|----------------------------------|---|
| (1) Impairment-Test | (6) Zinslose Darlehen des Bundes |
| (2) Konsolidierungskreis | (7) Rückstellungen |
| (3) Behandlung von Finance Lease | (8) Umfang des Konzernanhangs |
| (4) Ansatz latenter Steuern | (9) Fristigkeitsorientierung der Bilanz |
| (5) Finanzderivate | |

Impairment-Test

- Regelmäßige **Überprüfung des Bewertungsansatzes**: Ermittlung über die Bildung von Cash Generating Units (entsprechen im Wesentlichen den Geschäftsfeldern). Zur Diskontierung wird ein gewichteter durchschnittlicher Kapitalkostensatz (WACC von 8,9% p.a.) verwendet.
- Ergebnis: Kein Abwertungsbedarf

Überleitung des Eigenkapitals zum 1.1.2003



Markt- und Wettbewerbsumfeld

Markt- und Wettbewerbsumfeld

■ Konjunkturelles Umfeld:

- ➔ Leichte Besserung in Deutschland
- ➔ Positive Entwicklung der für die internationalen Schenker-Aktivitäten relevanten Märkte

■ Wettbewerbsintensität:

- ➔ Weiter steigende Wettbewerbsintensität in allen Märkten – deutliche Auswirkungen auf Railion

■ Beschaffungsmärkte:

- ➔ Deutliche Belastungen aus höheren Energiepreisen

D BIP	2003	2004
Deutschland	-0,1%	1,7%
Euro-Raum	0,4%	2,0%
Welt	2,5%	4,0%

EVU's*

Anzahl (rd.)	280	290
Trkm (Mio.)	70,4	88,0

* konzernfremde Eisenbahnverkehrsunternehmen

Infrastruktur-nutzung durch Dritte

■ Weiter steigende Nutzung der Infrastruktur durch konzernfremde Bahnen:

- ➔ Höhere intramodale Wettbewerbsintensität – funktionierender Wettbewerb
- ➔ Höhere Außenumsätze im Bereich der Infrastruktur (Fahrweg: +16,5% ggü. Vj.)

Vergleich-barkeit des Geschäftsjahres 2004

■ Veränderungen des Konsolidierungskreises:

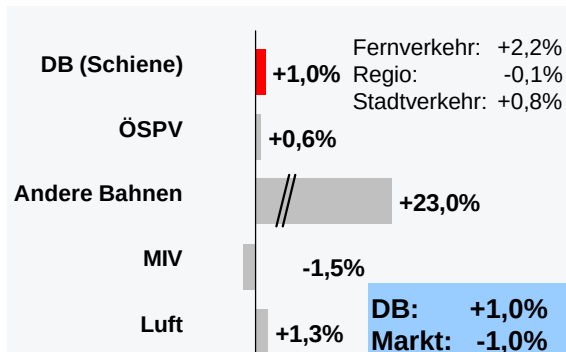
Verkauf der nicht zum Kerngeschäft zählenden Aktivitäten Brenntag / Interfer
Auswirkungen 31.12.2003: Umsatzerlöse (-1.402 Mio. €), Bilanzsumme (-955 Mio. €)

■ Nicht-operativer Sondereffekt:

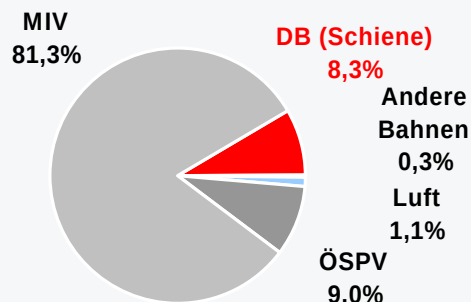
Vorzeitige Tilgung Zinsloser Darlehen aus der Infrastrukturfinanzierung des Bundes (nominal 1.680 Mio. €) – gegenläufig Inanspruchnahme Kapitalmarkt (1.050 Mio. €)

Personenverkehr: Substantielle Leistungsverbesserung

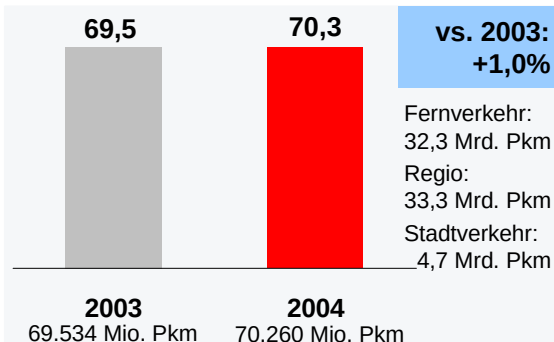
Wachstum Verkehrsleistung in D (%)



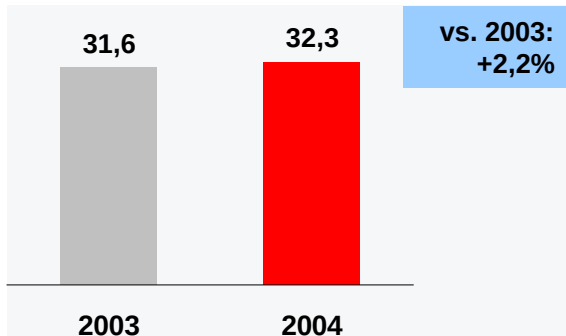
Marktanteile in D 2004 (%)



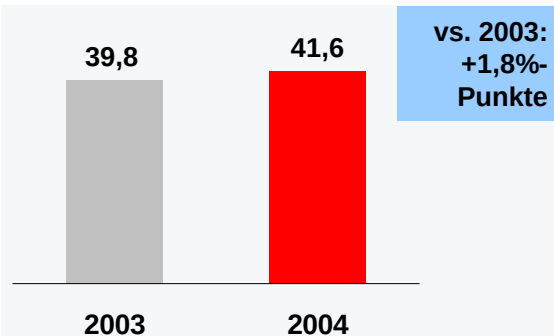
Verkehrsleistung (Mrd. Pkm)



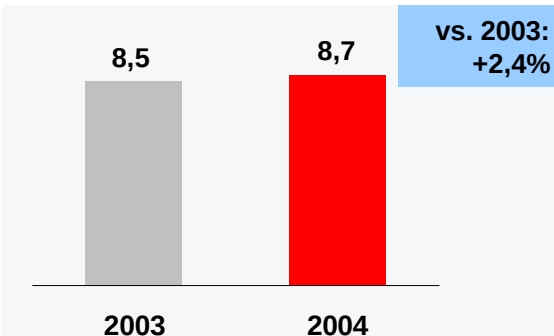
Verkehrsleistung – Fernverkehr (Mrd. Pkm)



Auslastung – Fernverkehr (%)



Spezifische Erlöse – Fernverkehr (Cent/Pkm)



Güterverkehr: Umsatzrückgang bei Verkehrsleistungsanstieg

Wachstum Verkehrsleistung in D (%)

Railion D **+5,0%**

Andere
Bahnen **+50,0%**

Straße **+5,0%**

Schiff **+9,5%**

Markt: +6,0%

Verkehrsleistung (Mrd. tkm)

79,9

84,0

**vs. 2003:
+5,2%**

Railion D:
77,6 Mrd. tkm
Railion NL:
4,3 Mrd. tkm
Railion DK:
2,0 Mrd. tkm

2003

2004

79.864 Mio. tkm

83.982 Mio. tkm

Spezifische Erlöse (Cent/tkm)

3,7

3,5

**vs. 2003:
-6,4%**

2003

2004

Marktanteile in D 2004 (%)

Straße
70,7%

Schiff
12,4%

**Railion D
15,2%**

Andere
Bahnen
1,7%

Ø Transportweite (km)

282,9

296,1

**vs. 2003:
+4,7%**

2003

2004

Auslastung (t/Zug)

391,4

409,5

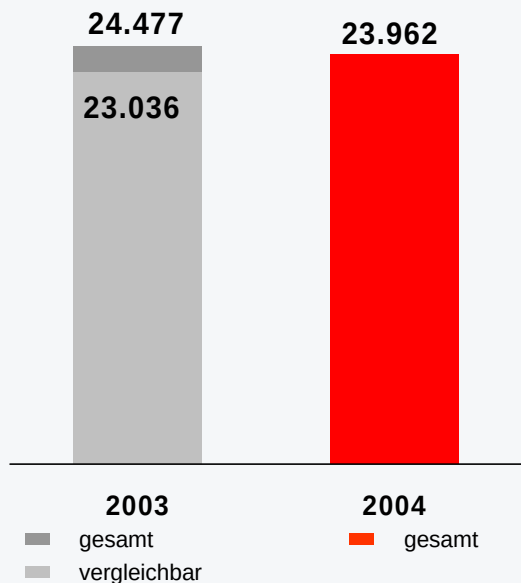
**vs. 2003:
+4,6%**

2003

2004

Umsatzentwicklung

Umsatz (Mio. €)



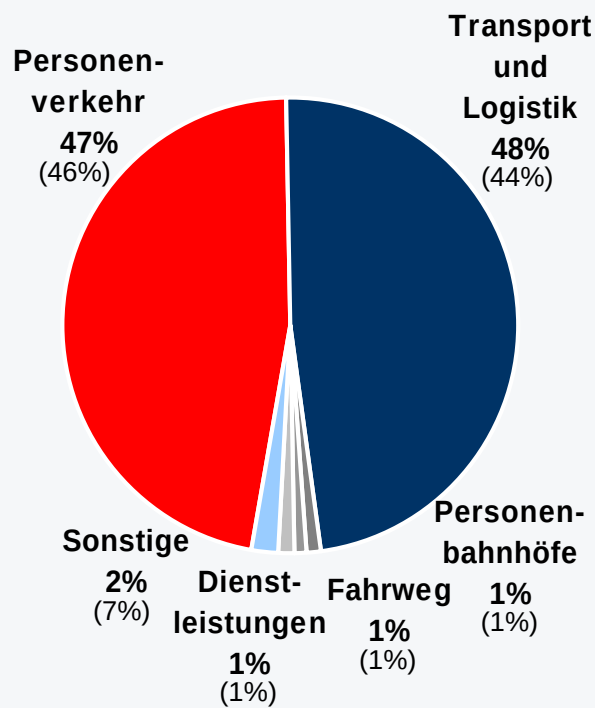
* vergleichbar: ohne Brenntag/Interfer „Carve out“, RBB

Veränderung: -2,1%
vergleichbar: +4,0%
+926 Mio. €

Umsatzstruktur (%)

() Anteil im Vorjahr

23.962 Mio. €



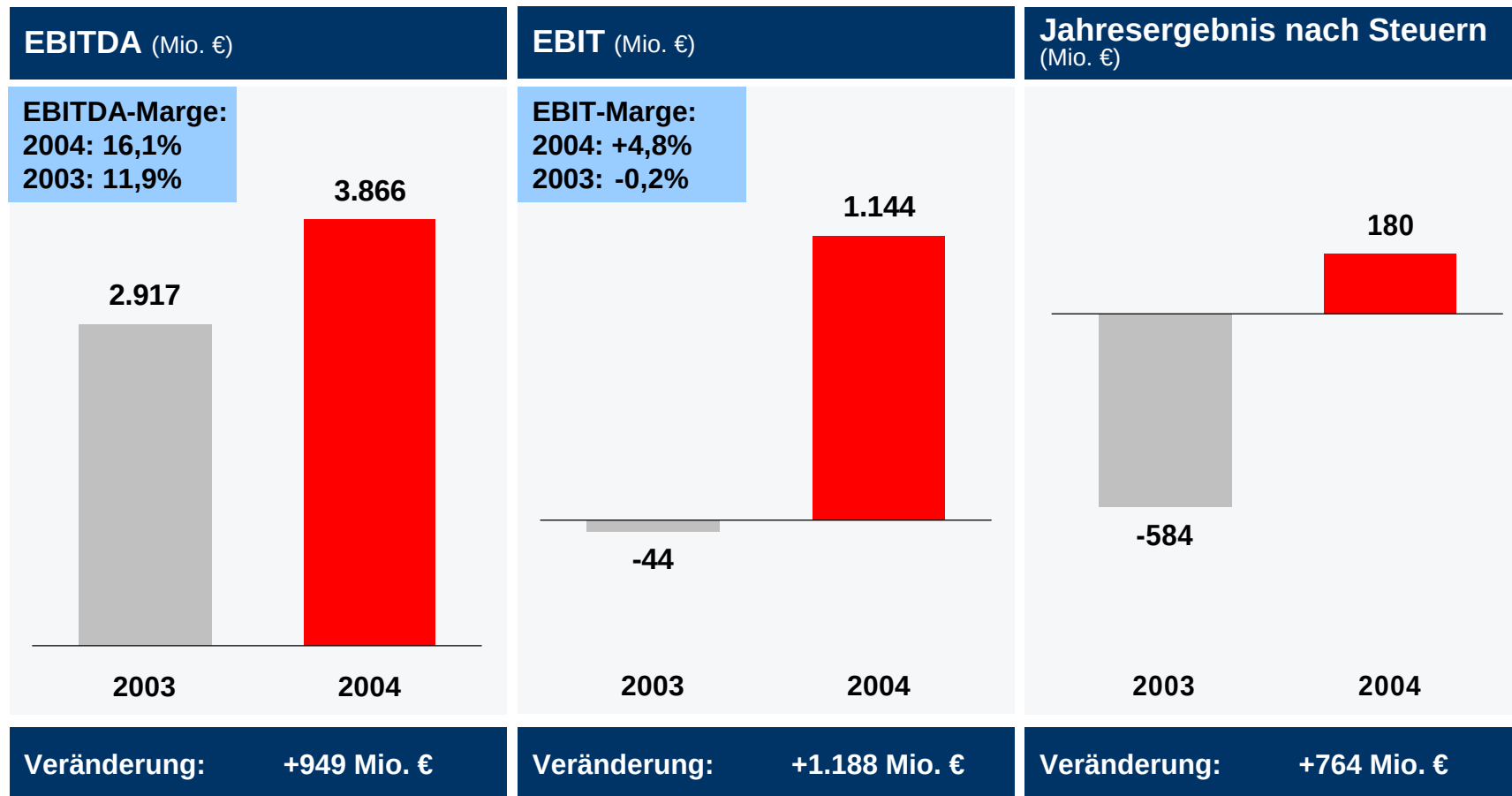
+/- 2004 vs. 2003

- Personenverkehr: +0,0%
 - Verkehrsleistungszuwachs
 - Abgang MITROPA AG / RBB
 - Sondereffekt S-Bahn Berlin
- Transport u. Logistik: +7,1%
 - Wachstum: Schenker
 - Rückläufig: Railion
- Personenbahnhöfe: +7,6%
- Fahrweg: +16,5%
 - Höhere Trassennachfrage konzernfremder Nutzer
- Dienstleistungen: +41,3%
- Sonstige: -80,0%
 - Abgänge Brenntag/Interfer („Carve Out“-Teil)

Gewinn- und Verlustrechnung

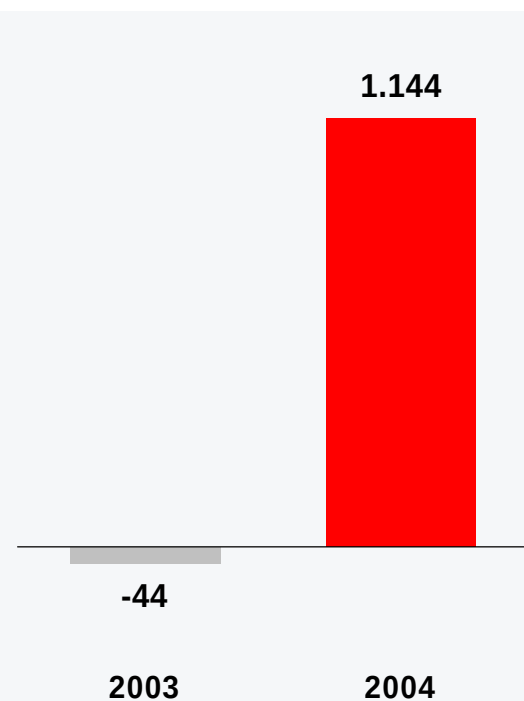
(Mio. €)	2003	2004	Delta	Wesentliche Treiber
Umsatzerlöse	24.477	23.962	-515	■ Umsatz: Abgang Brenntag/Interfer überlagert Wachstum im Kerngeschäft
+Bestandsver.+aktiv. Eigenl.	2.243	1.928	-315	
= Gesamtleistung	26.720	25.890	-830	
+Sonstige betriebl. Erträge	2.728	2.860	+132	
-Materialaufwand	-12.961	-12.054	+907	■ Aktivierte Eigenleistungen: Verminderte Bauaktivitäten
-Personalaufwand	-9.866	-9.556	+310	
-Abschreibungen	-2.961	-2.722	+239	
-Sonstige betriebl. Aufwend.	-3.704	-3.274	+430	■ Aufwandsseite: Abgang Brenntag/Interfer sowie intern umfangreiche Programme zur Effizienzsteigerung bzw. Kostensenkung
= Operatives Ergebnis (EBIT)	-44	1.144	+1.188	
Ergebnis at equity-Untern.	45	49	+4	■ Sondereffekte u.a. Abgangseffekt Brenntag/Interfer und Wertberichtigung auf Beteiligungen
+Zinsergebnis	-850	-984	-134	
+übriges Finanzergebnis	+54	-55	-109	
= Finanzergebnis	-751	-990	-239	
= Ergebnis vor Ertragsteuern	-795	+154	+949	
./.Ertragsteuern	+211	+26	-185	
Jahresergebnis	-584	+180	+764	

Entwicklung der wesentlichen Ergebnisgrößen



Operatives Ergebnis (EBIT) nach Unternehmensbereichen

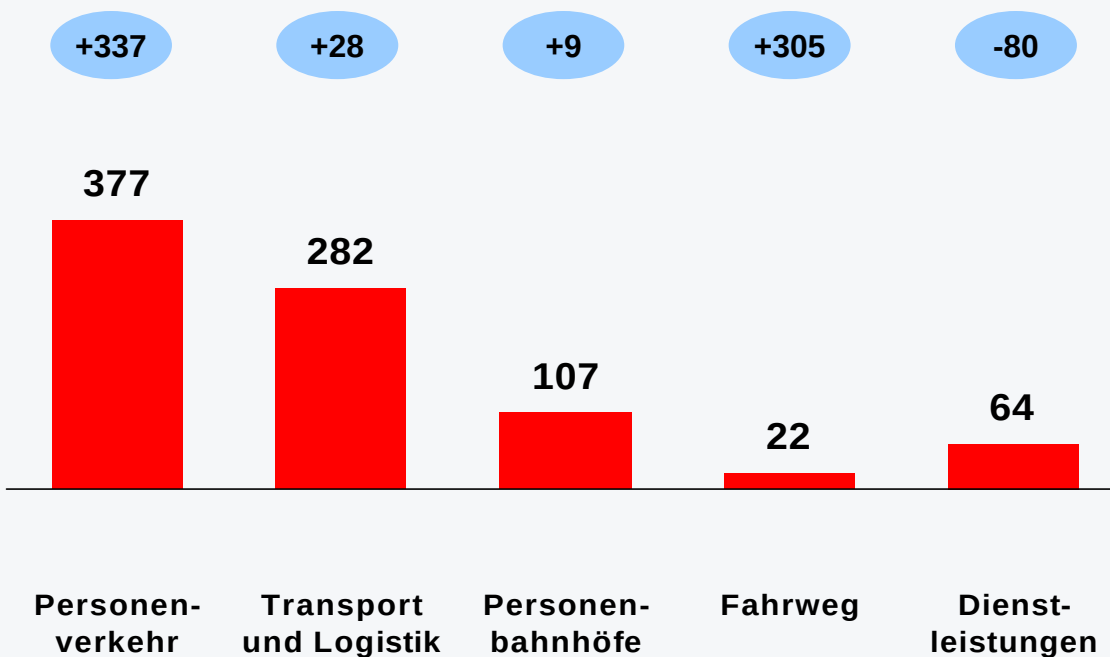
Operatives Ergebnis (EBIT) (Mio. €)



Veränderung: +1.188 Mio. €

Entwicklung nach Unternehmensbereichen* (Mio. €)

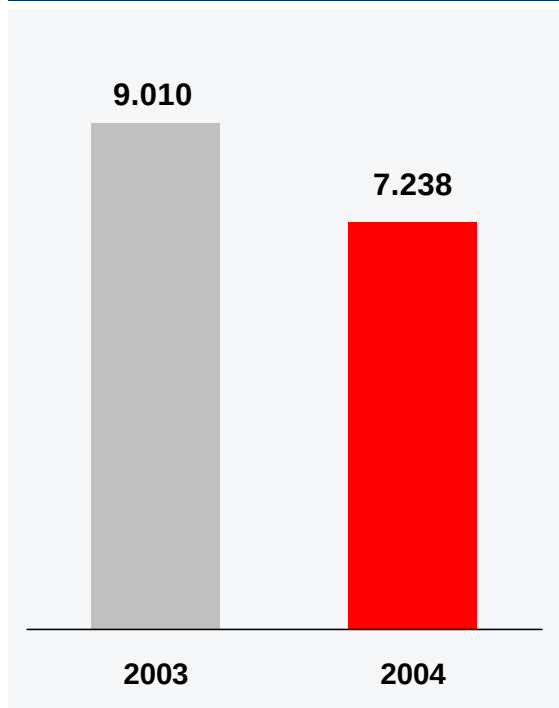
● = Veränderung ggü. 2003



* Sonstige Aktivitäten inkl. Holding sowie Konsolidierung: 292 Mio. € (im Vorjahr: -297 Mio. €)

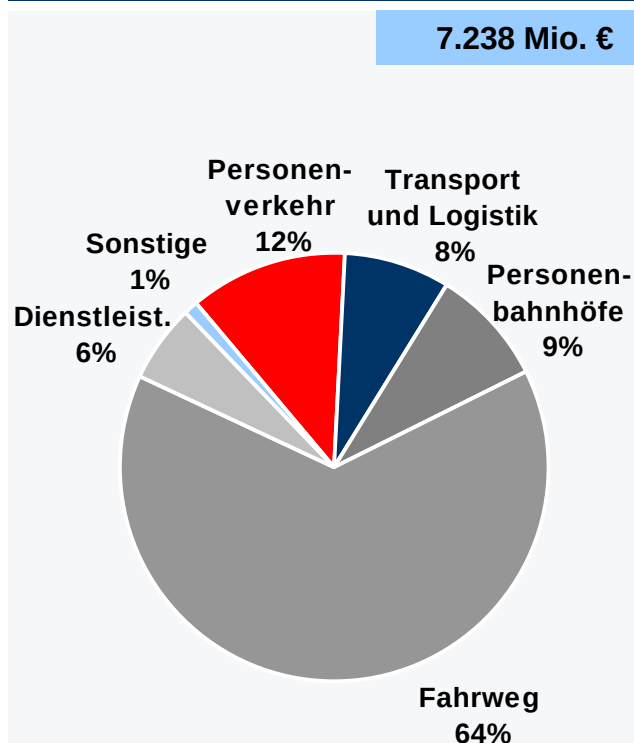
Investitionen

Brutto-Investitionen (Mio. €)



Veränderung: -19,7%
-1.772 Mio. €

Struktur (%)



+/- 2004 vs. 2003

- Personenverkehr: -31,4%
↘ geringere Fahrzeugzugänge
- Transport u. Logistik: +1,7%
- Personenbahnhöfe: +0,8%
- Fahrweg: -25,8%
↘ Rückgang Bundesmittel um 882 Mio. €
→ Eigenmitteleinsatz hoch (2004: 1.262 Mio. €)
- Dienstleistungen: +73,9%

Entwicklung der Bilanz per 31.12.2004

Fristigkeitsstruktur

Aktiva	Passiva
Langfristige Vermögenswerte (90,4%)	Eigenkapital (14,8%)
	Langfristiges Fremdkapital (61,9%)
Kurzfrist. Vw.	Kurzfrist. FK
Summe 47,6	Summe 47,6

Veränderung: **-1,9%**

Wirtschaftliche Struktur

Aktiva	(± 2003)	Anteil	Mrd. €	Passiva	(± 2003)	Anteil	Mrd. €
Anlagevermögen				Eigenkapital	(-2,2%)	14,8%	7,1
				Zinslose Darlehen¹⁾	(-23,6%)	7,6%	3,6
				Rückstellungen	(-6,3%)	17,0%	8,1
				Zinspflichtige Verbindlichkeiten	(+8,6%)	35,1%	16,7
Umlaufvermögen	(+0,6%)	87,0%	41,4	Sonstige Verb.	(-2,0%)	17,0%	8,1
Latente Steuern	(-20,7%)	10,0%	4,8	RAP²⁾	(-5,4%)	8,5%	4,0
	(+9,3%)	3,0%	1,4				
Summe	(-1,9%)	100,0%	47,6	Summe	(-1,9%)	100,0%	47,6

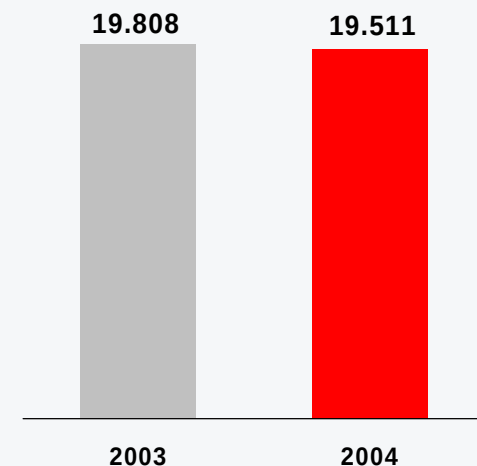
(±%) = relative Veränderung ggü. Vorjahr

¹⁾ Barwert²⁾ Rechnungsabgrenzungsposten und Rundungsdifferenzen

Entwicklung der Netto-Finanzschulden

Finanzschulden (Mio. €)	2003	2004	Delta
Anleihen	8.394	9.988	+1.594
+Eurofima	1.898	1.898	-
+Commercial Paper	-	330	+330
+Bankschulden (inkl. EIB)	3.259	2.684	-575
= Zwischensumme	13.551	14.900	+1.349
+Finance Lease (Barwert)	1.696	1.627	-69
+Andere	96	130	+34
= Zinspflichtige Verbindl.	15.343	16.657	+1.314
+Zinslose Darlehen (Barwert)	4.736	3.619	-1.117
= Finanzschulden	20.079	20.276	+197
./. Flüssige Mittel	-271	-765	-494
= Netto-Finanzschulden	19.808	19.511	-297

Wesentliche Treiber



- Struktur: Vorzeitige Ablösung Zinsloser Darlehen – hierfür Inanspruchnahme der Kapitalmärkte
- Ultimo Effekt: Höherer Bestand an Commercial Paper bzw. Flüssigen Mitteln

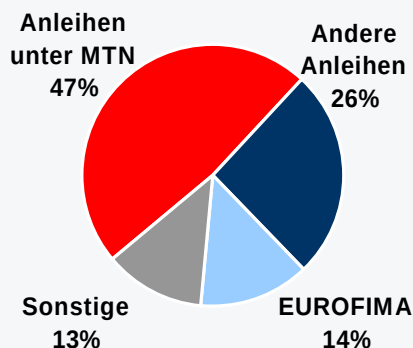
Kapitalmarktauftritt

Aktuelles Rating

- Ratings in 2004 erneut bestätigt
- **Exzellente Ratings:**
Moody's: Aa1 / stable
S&P: AA / stable

Zinspfl. Verbindlichkeiten (per 31.12.2004)

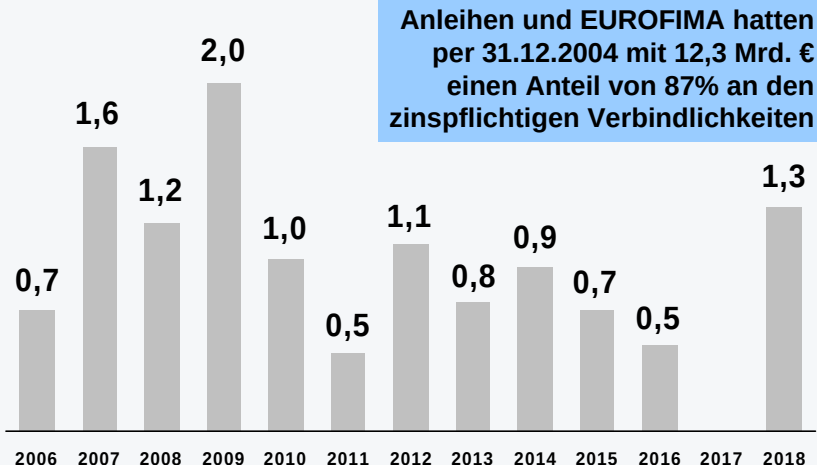
14,1 Mrd. €
(per 31.12.04)



Wesentliche Refinanzierungsmaßnahmen 2004

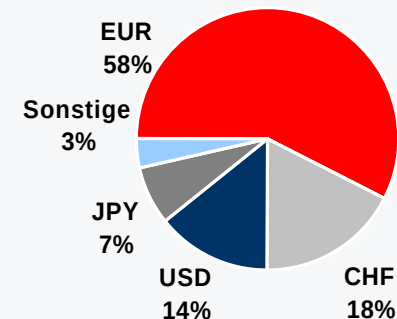
- **Emissionsvolumen 2004:** 1.669 Mio. €
- **Neuemissionen von 8 Anleihen:** 250 Mio. \$ (Laufzeit 7 Jahre), 50 Mrd. ¥ (10 Jahre), 250 Mio. HK\$ (10 Jahre), 17 Mio. € (3 Jahre), 17 Mio. € (5 Jahre), 500 Mio. € (12 Jahre), 5 Mrd. ¥ (10 Jahre), 300 Mio. CHF (7 Jahre)
- **Aufstockung:** Erhöhung der 15-jährigen Anleihe aus 2003 um 300 Mio. €

Fälligkeitsprofil Anleihen / EUROFIMA (Mrd. €)



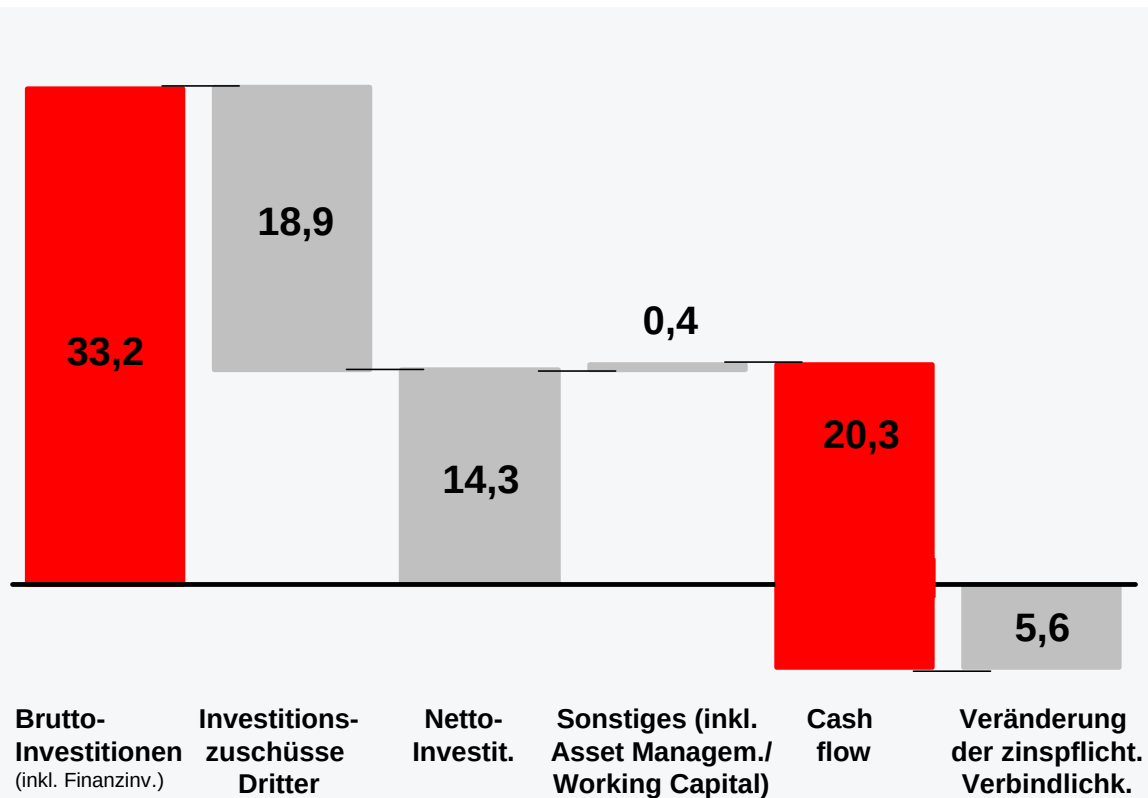
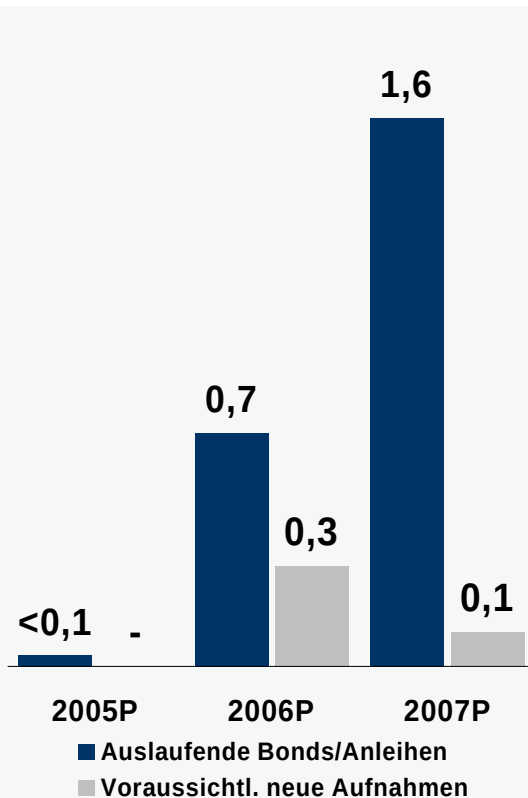
Währungsstruktur unter dem MTN Programm (%)

6,8 Mrd. €
(per 31.12.04)



Alle Angaben nach HGB

Zukünftiges Investitionsprogramm und Refinanzierung

Investitionen und Finanzierung 2005-09 (Mrd. €)

Kapitalmarktaktivitäten (Mrd. €)


Alle Angaben nach HGB

Exzellentes Rating

Sehr gutes Rating

- Rating: Moody's (Aa1) / S&P (AA)
- Gute Geschäftsentwicklung / stabiles Finanzprofil

Verpflichtungen des Bundes

- **Verpflichtungen des Staates aus Art. 87e GG**
 - „**Infrastrukturauftrag**“: hoher Finanzierungsanteil bei Infrastrukturinvestitionen, ca. 3 Mrd. € p.a.
 - „**Gemeinwohlverpflichtung**“: Bereitstellung von **Finanzmitteln für Bestellung des Nahverkehrs**, ca. 6,7 Mrd. € p.a.
 - **Privatisierungssperre** über 49,9% der Aktien (Mehrheitsaktionär)

Bedeutung für die Mobilität

- Die Bahn gewährleistet die **Mobilität** in Deutschland und ist zudem das größte Transport- und Logistikunternehmen in Europa

Betriebswirtschaftliche Performance

- **Stabilität des Cashflow** durch langfristige Bestellerverträge (2004: 16% Umsatzanteil)
- **Vertikale Integration** als entscheidender unternehmerischer Erfolgsfaktor
- **Produktivitätssteigerungen um 187%, EBITDA-Steigerung um 5,5 Mrd. € und EBIT-Steigerung um 3,9 Mrd. €** seit Beginn der Bahnreform
- Solide **Finanzierungsstruktur** und konservative Finanzierungsstrategie

Alle Angaben nach HGB

Disclaimer

Disclaimer

Diese Präsentation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen des Managements des DB Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

11-Jahres-Übersicht

(Mio. €)	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994
Verkehrsleistung Personverkehr (Mio. Pkm)	70.260	69.534	69.848	74.459	74.388	72.846	71.853	71.630	71.028	70.334	64.539
Verkehrsleistung Güterverkehr (Mio. tkm)	83.982	79.864	77.981	80.348	80.634	71.494	73.273	72.614	67.880	69.492	70.554
Umsatz	23.963	28.228	18.685	15.722	15.465	15.630	15.348	15.577	15.452	15.249	14.793
Ergebnis vor Steuern	372	-133	-438	-409	37	91	201	183	369	283	251
EBITDA	3.509	3.092	2.464	2.271	2.492	2.036	1.997	1.920	1.658	1.401	1.248
Betriebliches Ergebnis nach Zinsen	253	-172	-454	- 204	199	- 87	171	273	327	247	232
Cashflow vor Steuern	3.011	2.600	2.052	1.786	2.113	2.107	1.985	1.833	1.777	1.445	1.477
Bilanzsumme	46.348	47.647	46.023	41.962	39.467	37.198	34.961	33.892	29.622	26.620	21.493
Brutto-Investitionen	7.232	9.121	9.994	7.110	6.892	8.372	7.660	7.136	7.771	7.329	7.128
Nett-Investitionen	3.244	4.013	5.355	3.307	3.250	3.229	3.040	6.223	5.056	5.107	5.533
Rating	Aa1 AA	Aa1 AA	Aa1 AA	Aa1 AA	Aa1 AA	-	-	-	-	-	-
Mitarbeiter (per 31.12.)	225.512	242.759	250.690	214.371	222.656	241.638	252.468	268.273	288.768	312.579	331.101

Alle Angaben nach HGB

Roadshow Team

CFO

Diethelm Sack

Finanzen und Treasury

Wolfgang Reuter

Tel.: ++49 (0) 30 297 - 61650

Fax: ++49 (0) 30 297 - 61960

Mail: Wolfgang.Reuter@bahn.de

Investor Relations

Karsten Nagel

Tel.: ++49 (0) 30 297 - 61678

Fax: ++49 (0) 30 297 - 61961

Mail: Karsten.Nagel@bahn.de

Robert Allen Strehl

Tel.: ++49 (0) 30 297 - 61679

Fax: ++49 (0) 30 297 - 61961

Mail: Robert.Strehl@bahn.de

Kapitalmarktfiananzierung

Hartwig Schneidereit

Tel.: ++49 (0) 30 297 - 61680

Fax: ++49 (0) 30 297 - 61959

Mail: Hartwig.Schneidereit@bahn.de

Marcus Mehlinger

Tel.: ++49 (0) 30 297 - 61667

Fax: ++49 (0) 30 297 - 61959

Mail: Marcus.Mehlinger@bahn.de

Ute Haas

Tel.: ++49 (0) 30 297 - 61668

Fax: ++49 (0) 30 297 - 61959

Mail: Ute.Haas@bahn.de